



DIE BÜCHEREI

Katholische Öffentliche Bücherei
Heldenbergen

Pfarrgasse 27
61130 Nidderau

Unsere Öffnungszeiten

Sonntags 10:45 bis 12:00 Uhr

Dienstags 11:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs 15:30 bis 16:30 Uhr

und jederzeit online

www.bistummainz.de/kob-heldenbergen oder:

www.bibkat.de/heldenbergen

Tel. zu den Öffnungszeiten 06187/9021425

Jahres



bericht

2025

Die Harry-Potter-Schöpferin J.K.Rowling entschied sich, ihre weiblichen Vornamen für ihre Publikationen abzukürzen und so ihr Geschlecht zu verbergen, weil sie sich davon einen größeren Erfolg beim Publikum versprach. Ob es daran lag, dass die Harry-Potter-Romane so erfolgreich wurden, oder aber an ihrem Schreibstil, ihrem Thema o.ä. lässt sich nicht sagen. Tatsache ist, dass Joanne Kathleen Rowling mit ihren Büchern über den Zauberlehrling „Harry Potter“ weltberühmt und zur mutmaßlich bestbezahlten Schriftstellerin der Welt wurde. Der Literaturkritiker Denis Scheck glaubt, dass man „Harry Potter“ auch noch in 100 Jahren kennt!

Was gibt es aus dem Büchereijahr 2025 zu berichten?

- Unsere EDV-Ausstattung war in die Jahre gekommen! Und von der Fachstelle für Büchereiarbeit in Mainz waren die KÖBs im Bistum auf den Wechsel zu Windows 11 aufmerksam gemacht worden. Das wäre mit unserem alten PC nicht möglich gewesen. Daher haben wir nach Rücksprache mit dem Pfarrbüro ein aktuelles Equipment bestellt: einen neuen Rechner, einen anderen Monitor und einen Drucker, der nun auch Kopien erstellen kann. Nun funktioniert wieder alles einwandfrei – und das hilft uns sehr bei den verschiedenen Arbeitsabläufen in der Bücherei!
- Im Jahr 2025 konnten wir unseren Leserinnen und Lesern einen besonderen Service anbieten: die Bücherei verfügt über eine Lizenz für „Onilo“. Onilo ist ein Portal für Sprach- und Leseförderung sowie spielerische Wissensvermittlung mit animierten Geschichten. Das sind interaktive „Boardstories“, die aus beliebten Bilderbüchern kreiert werden. Das ist ein Format, das Geschichten zum Leben erweckt. In vielen Schulen wird Onilo auch im Unterricht eingesetzt. Bei uns konnten sich unsere Leser*innen einen sog. „Schülercode“ mitnehmen, der dann für 14 Tage genutzt werden durfte. Dabei wird dann z.B. auf einem Tablet zuhause ein bestimmtes Bilderbuch lebendig – entweder zum Mitlesen von „Erstlesern“ oder zum Vorlesen für jüngere Kinder.
- Im „Lesejahr 2025“ hat das Büchereiteam 40 Veranstaltungen durchgeführt, z.T. in der Bücherei, wie z.B. die Vorschulkinder-Aktion: „Ich bin bibfit!“ oder die Spieleabende oben im Gemeindesaal. Vorlesen in den Kitas oder in der Grundschule am bundesweiten Vorlesetag gehörten natürlich auch dazu! Ein besonderes Event gab es bei der erstmaligen „Nacht der Bibliotheken“: für Erwachsene war eine Märchenerzählerin aus Hanau eingeladen, die alle begeistert hat, besonders als sie „Rumpelstilzchen“ auf hessisch zum Besten gab. Bei 2 Flohmärkten konnten unsere ausgesonderten Medien neue Besitzer finden. Und im Herbst fand eine gemeinsame Veranstaltung aller Nidderauer Büchereien statt: „Ochsenmaulsalat“ in der Nidderhalle Eichen mit Susanne Hasenstab und Emil Emaille. Es war ein kurzweiliger Abend und eine gelungene Gemeinschaftsaktion.
- Auch die Aktion „Lesestart“ ist 2025 fortgesetzt worden. „Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für einen, zwei und drei Jahren. Familien mit dreijährigen Kindern können mit einem Pappbilderbuch über Ge-



- Eine größere Aktion hat das Team in den Osterferien durchgeführt: eine Inventur! Das ist immer mal wieder nötig, um den Medienbestand zu überprüfen: sind die Bücher äußerlich noch ansprechend, sind alle Medien mit Barcode versehen, sind alle erfasst worden usw.. Über 3000 Medien mussten gecheckt werden!
- Die Fachstelle für Büchereiarbeit in Mainz legt großen Wert auf das nötige „Know how“ bei den ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den KÖBs im Bistum. Daher werden immer wieder sehr ansprechende Fortbildungen angeboten, seit Corona meist sogar online! 2025 wurden in unserer Bücherei immerhin 42,5 Stunden für Fortbildungen eingesetzt! (Bücherei-Praxistag, Vorstellung neuer Bücher usw.)
- Im Herbst konnten die Benutzenden sich wieder auf „Blind Dates“ mit neuen Büchern einlassen. Diese beliebte Aktion findet immer tollen Anklang bei allen Mitmachenden.
- Im Sinne der Chancengleichheit trägt die KÖB Heldenbergen auch ihren Teil zur Nachhaltigkeit im Ort bei, indem für alle Nidderauer, besonders für die Menschen in Heldenbergen Medien kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Unsere Freitag-Abend-Ausleihe, die wir als „Testlauf“ u.a. auch für Berufstätige einmal monatlich ausprobieren wollten, haben wir wieder eingestellt, weil scheinbar kein Interesse an dieser zusätzlichen Ausleih-Zeit bestand. Es wäre schön, wenn unsere Leser*innen ihre diesbezüglichen Wünsche uns gegenüber äußern würden.

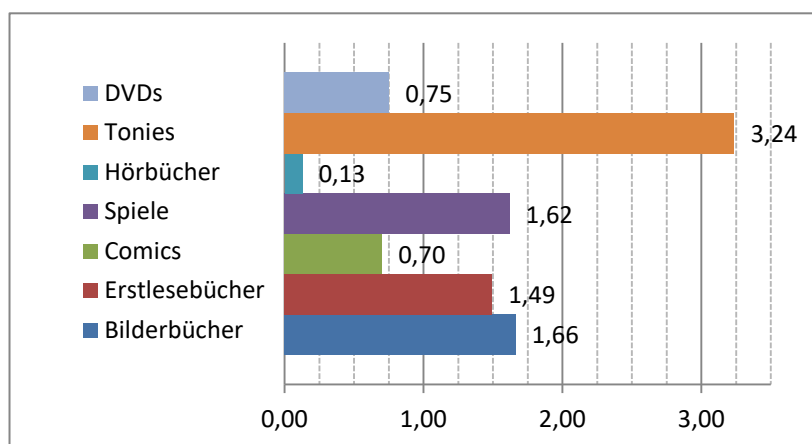
Die Bücherei in Zahlen:

Publikums Öffnungsstunden	146 Stunden
Sonderöffnungen (KiTa/Schule)	29 Stunden
Arbeitsstunden der Mitarbeitenden	1188 für Betrieb und Hintergrundarbeit
Medienbestand	3056 Medien
Zugang	276 neue Medien
Abgang	319 alte/ungenutzte Medien aussortiert
Ausleihzahlen	5632 etwas mehr als 2024
Bestandumsatzquote	1,84
aktive Büchereinutzende	182
davon Kinder < 9 Jahre	35 %

- Für die bessere Übersichtlichkeit und das aktuellere Angebot wurden 2025 wieder kaum mehr genutzte Medien aus dem Bestand genommen. Damit haben wir unseren Wunsch von einem Medienbestand von ca. 3000 Medien praktisch erreicht. Die Medien können dann auch besser präsentiert werden.
- Erfreulicherweise haben wir dadurch und mit der gesteigerten Ausleihe erreicht, dass die Umsatzquote der Ausleihe im Vergleich zum Bestand jetzt knapp über 1,8 liegt. Damit haben wir unser Quoten-Ziel – 1,8 bis 2 – erstmals erreicht und hoffen dies mit der Hilfe unserer Benutzenden weiter zu steigern.

- Um den Bestand für die einzelnen Mediengruppen sinnvoll zu ergänzen, betrachten wir uns deren Effizienz, d.h. den jeweiligen Anteil an der Ausleihe im Vergleich zum jeweiligen Anteil am Bestand. Optimal ist dieses Verhältnis, wenn es um die 1, bzw. zwischen 0,7 und 1,3 liegt. Ist der Wert sehr viel kleiner, sind die vorhandenen Medien evtl. veraltet oder zu zahlreich, ist er sehr viel größer, ist über Ergänzung in diesem Medienbereich nachzudenken. Beispielhaft haben wir hier die Effizienzdaten einiger Mediengruppen dargestellt:

Bestandseffizienz ausgewählter Mediengruppen



Hier sieht man ganz deutlich, dass Hörbücher heutzutage kaum mehr gefragt sind und v.a. im Kinderbereich durch Tonies ersetzt werden. Bilderbücher sind bei uns nach wie vor der Renner und auch Erstlesebücher wollen wir gerne ergänzen.

- Wie schon im letzten Jahr berichtet, wollen wir auf unsere Gesellschaftsspiele für Jung und Alt nicht mehr verzichten. Die Ausleiheeffizienz spricht für sich (s. Graphik) und unsere regelmäßigen Spieleabende in Zusammenarbeit mit der „Glück’s Spielekiste“ erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Spiele „Skyjo“ und „Word around“ waren 2025 am meisten gefragt.



- Die meisten Entleihungen gab es wieder bei Kindern bis 9 Jahren. Das entspricht unserem Konzept einer „Familienbücherei“: im Sinne der „Leseförderung von Anfang an“ wollen wir Kindern und ihren Eltern die unterschiedlichsten Medien anbieten.
- In den Altersgruppen ab 55 Jahren sind Romane am meisten gefragt! Besonders Krimis finden großen Zuspruch.

- Die neueren „digitalen Medien“ wie vor allem die Tonies, (besonders: „Lichterkind“ und „Dr. Brumm...“) und der SAMibär (2 in der Ausleihe, sind das ganze Jahr ausgeliehen!) sind sehr gefragt – junge Familien sind hierbei die größten Nutzer. Das digitale Spiel- und Lernsystem EDURINO, das anfänglich gut nachgefragt war, könnte noch häufiger genutzt werden.



Pläne für 2026: (Auswahl)

- Bewerbung für das nächste Büchereisiegel in Silber oder Gold
- Neue Bibliothekssoftware „Minerva“ – eine cloudbasierte Lösung: nutzerfreundlicher, schneller (mit entsprechenden Anpassungen und Schulungen)
- Weitere Spieleabende, evtl. Bewerbung um „Stadt-Land-spielt“
- Fortführung der etablierten Zusammenarbeit mit Kitas und Grundschule
- Zusammenarbeit mit der neuen Kita Allee Mitte II (auch „Bibfit“)
- Fortführung der neuen Zusammenarbeit mit den Nidderauer Büchereien (Stadtbücherei, ev. Gemeindebüchereien in Eichen und Erbstadt) – evtl. weitere gemeinsame Aktionen
- Mehr Präsenz in den sozialen Medien wie Instagram und Vernetzung mit „digitalen Gruppierungen“
- Onilo: Weiterhin Vergabe von speziellen Codes an unsere Leser für „animierte Bilderbücher“
- Ergänzung des Bücherei-Teams: neue Mitarbeiter*innen, neues Leitungsteam
- Fortbildungen in Anspruch nehmen

Zum Schluss natürlich auch dieses Mal ein herzliches Dankeschön ...

... an die Stadt Nidderau, die Bürgerstiftung Nidderau und die Sparkassenstiftung Hanau-Stadt und Land, die die Bücherei mit Fördergeldern unterstützen

... an Frau Schroeter und Frau Adams im Pfarrbüro und den Verwaltungsrat der Kath. Kirchengemeinde St. Maria Verkündigung, die immer für unsere Wünsche und Ideen aufgeschlossen sind und einen finanziellen Beitrag leisten sowie an Herrn Koch, der in IT-Fragen immer ansprechbar ist

... an das Ehepaar Glück von der Spielekiste für die unkomplizierte Zusammenarbeit

... für die gute Zusammenarbeit mit den drei ortsansässigen Kitas und der Albert-Schweitzer-Grundschule

... an die Fachstelle für kath. Büchereiarbeit in Mainz, deren Mitarbeiter*innen immer kompetent und zeitnah informieren und bei „Problemen“ helfen

... und schließlich an mein Büchereiteam für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden

Ihre Büchereileiterin Annette Seiller

"Lesen macht tausend Türen im Kopf und im Herzen auf."

(Cornelia Funke)